

nach Erlangung der Kurwürde zahlreiche Fremde, Italiener und Franzosen herbei, die nicht ohne Einfluß auf die Anschauungen der Einwohner aller Stände blieben. Nachdem das Haus Hannover den englischen Thron bestiegen hatte, kam dann durch die Verbindung mit England auch englisches Wesen in Aufnahme; englische Sitten wurden von den Hofleuten angenommen und die Gelehrten, unter ihnen die Ärzte, blieben nicht unberührt von den jüngsten großen Erfolgen englischer Forscher; hatte doch im Laufe des Jahrhunderts Newton in seiner Gravitationslehre das für den Kreislauf im Weltall ewige Gesetz gefunden, und William Harvey durch seine Lehre vom Blutkreislauf die Lehre von den Lebensbedingungen des Mikrokosmos begründet.

Der durch die angeführten Umstände in Hannover veranlaßte Aufschwung der ganzen Lebensführung und besonders des Geisteslebens dehnte sich allmählich auch auf weitere Kreise aus, auch die Stadtwundärzte oder Amts-Chirurgen, deren Zahl nach Gründung der Neustadt von vier auf acht erhöht war, wollten bei dem allgemeinen Fortschritt nicht zurückbleiben.

Der wenig angesehenen Zunft der Bader gegenüber, denen im Mittelalter bei den Frohnleichnamsprozessionen unter den 17 Zünften die letzte Stelle angewiesen war, hatten die aus der Zunft der Barbier hervorgegangenen Stadtwundärzte oder Amts-Chirurgen von jeher gewisse Vorrechte beansprucht; sie allein durften die Messingbecken vor ihren Officinen aufhängen und ihr Gewerbe in der ganzen Stadt ausüben, während die Bader damit auf ihre Badstuben beschränkt waren. Ein hohes Standesbewußtsein spricht sich auch in der von sämtlichen Barbiermeistern vereinbarten und am 5. December 1645 von Bürgermeister und Rath bestätigten Amtsordnung aus, in der sie die von ihnen vertretene Kunst der Medicin und Chirurgie nächst der Theologie und Philosophie für die edelste, heilsamste und erspriesslichste Kunst erklärten, die den Menschenfindern mitgetheilt wäre. Lange Zeit freilich sträubten sie sich noch das einträgliche Geschäft des Bartscheerens den Badern zu überlassen, mit denen sie bis in den Anfang des vorigen Jahrhunderts in Wettbewerbstreitigkeiten